

## Kicking Girls spielten Mini-WM aus

**A**m Donnerstag, den 14.6.2018, spielten 24 Grundschulteams, alle benannt nach den aktuellen WM-Teilnehmern, eine Mini-WM aus. In drei Gruppen traten die Kicking-Girls-Teams im Modus jeder gegen jeden an. Um 8:45 trudelten die ersten Teams bei bestem Wetter auf dem Polizei-Sportplatz Sternschanze ein. Vor Turnierbeginn wurde sich gründlich warm gemacht und die letzten taktischen Feinheiten wurden noch einmal durchgegangen. Um 9:15 wurde eine kurze Begrüßung durchgeführt und kurz darauf rollten die Bälle in den ersten drei Partien. Durch die Hilfe von Junior-Coach Shams wurde das Turnierleitungsteam tatkräftig unterstützt. In spannenden Partien wurde um den Titel gekämpft, aber trotzdem erwähnenswert ist, dass eigentlich nicht der Sieg im Vordergrund stand, sondern der allgemeine Spaß am gemeinsamen Fußball spielen. Beispielhafte Szene zu diesem Punkt war, als sich ein Mädchen auf dem Kunstrasen leicht am Knie verletzte und alle

anderen Mädchen vom gegnerischen Team sofort bei ihr standen, um zu fragen, ob es ihr gut geht und ihr aufzuhelfen. Trotzdem musste es am Ende Sieger geben.

### Die Platzierungen der einzelnen Gruppen:

**Gruppe A:** Ägypten, Marokko, Russland, Australien, Uruguay, Spanien, Portugal, Frankreich

**Gruppe B:** Nigeria, Peru, Argentinien, Kroatien, Brasilien, Schweiz, Dänemark, Island

**Gruppe C:** Belgien, England, Deutschland, Panama, Mexiko, Korea, Schweden, Tunesien

Der anwesende HFV-Präsident Dirk Fischer resümierte: „Es ist sehr schön zu sehen, wie groß die Resonanz der angemeldeten Teams ist. Die Mädchen spielen mit größter Freude Fußball und sind in ihrer Spielpause Fans von an-



Foto Gettschat

deren Teams und jubeln diesen zu.“ Auch HFV-Präsidiumsmitglied Claudia Wagner-Nieberding (Beisitzerin für soziale und gesellschaftliche Verantwortung) war vor Ort und wieder einmal begeistert von der Menge an Teams. Beide mischten sich mit unter die Mannschaften und verschafften sich einen Blick auch direkt vom Spielfeldrand aus und waren angetan von der Spielfreude und der Qualität der Spiele. Ein Dank geht an den AFM, Signal Iduna und das Institut „Integration durch Sport und Bildung“ e.V..



Foto Gettschat



HFV-Präsident Dirk Fischer (Mitte) mit den Organisatoren Janik Voß und Stefanie Basler vom HFV – Foto HFV

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



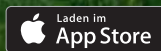
Sparda-Bank





# STECKT DER TITEL AUCH IN DIR?

DIE WM IN RUSSLAND – JETZT BEI ODDSET.



Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

**LOTTO-HH.de**

 **LOTTO<sup>®</sup> Guter Tipp.**  
Hamburg



# Blindenfußball-Bundesliga: FC St. Pauli bleibt Tabellenführer

**H**amburg/Henef, 25. Juni - In Hamburg endete gestern der zweite Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga. Der FC St. Pauli setzte sich im Spitzenspiel gegen die Sportfreunde BG Blista Marburg mit 2:0 durch und bleibt mit neun Punkten aus drei Spielen Tabellenführer. Auf Platz 2 rangiert der MTV Stuttgart, der in Hamburg zwei Siege gegen den FC Schalke 04 (2:0) und den Chemnitzer FC (3:0) erreichte. Nationalmannschaftskapitän Alexander Fangmann erzielte insgesamt fünf Tore für den MTV Stuttgart.

Zum Auftakt des Spieltages trennten sich Borussia Dortmund und der FC Viktoria Berlin 1:1-Unentschieden. Die frühe Führung durch BVB-Spieler Hasan Haltunbas egalisierte Berlins Stürmer Edis Veljkovic 30 Sekunden vor dem Spielende. Im Anschluss setzten sich die Sportfreunde BG Blista Marburg deutlich mit 4:0 gegen den Chemnitzer FC durch. Am Ende einer spannenden Partie zwischen dem MTV Stuttgart und dem FC Schalke 04 hieß es 2:0 für die Mannschaft aus der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Matchwinner des Spiels war Alexander Fangmann, der beide Treffer für die Stuttgarter erzielte. In der letzten Partie am Samstag besiegte der FC St. Pauli den FC Viktoria Berlin souverän mit 3:0.

## Hochklassiges Spitzenspiel

Im ersten Spiel am Sonntag trafen der FC Viktoria Berlin und der FC Schalke 04 aufeinander. Die „Königsblauen“ rehabilitierten sich für ihren schwachen Saisonstart und setzten sich mit einem 6:0-Erfolg gegen das Team aus der Bundeshauptstadt



Foto Byernetzki

Jubel nach dem 2:0 gegen Marburg

durch. Überrasgender Akteur auf Seiten der Gelsenkirchener war der ehemalige türkische Nationalspieler Ali Cavdar, der vier Treffer erzielte. In der Neuauflage des Vorjahresfinals setzte sich der FC St. Pauli gegen die Sportfreunde BG Blista Marburg mit 2:0 durch. In einer taktisch und technisch hochklassigen Partie entschieden zwei Treffer von Rasmus Narjes das Spiel. Im letzten Duell des zweiten Saison-Spieltages schlug Rekordmeister MTV Stuttgart den Chemnitzer FC mit 0:3. Dreifacher Torschütze war Nationalmannschaftskapitän Alexander Fangmann.

Die nächsten beiden Spieltage finden in Gelsenkirchen (14./15. Juli) und in Dortmund (4./5. August) statt. Das Saisonfinale wird am 25. August auf dem Burgplatz in Düsseldorf ausgetragen. Dann steht fest, wer sich in diesem Jahr den Deutschen Meistertitel im Blindenfußball sichert.

## Ergebnisse in der Übersicht

FC Viktoria Berlin - Borussia Dortmund 1:1  
 SF BG Blista Marburg - Chemnitzer FC 4:0  
 MTV Stuttgart - FC Schalke 04 2:0  
 FC St. Pauli - FC Viktoria Berlin 3:0  
 FC Schalke 04 - FC Viktoria Berlin 6:0  
 FC St. Pauli - SF BG Blista Marburg 2:0  
 MTV Stuttgart - Chemnitzer FC 3:0

## Tabelle

Platzierung - Verein - Spiele - Differenz - Punkte

1. FC St. Pauli 3 7:0 9
2. MTV Stuttgart 3 6:1 7
3. SF BG Blista Marburg 3 5:3 4
4. Borussia Dortmund 2 3:1 4
5. FC Schalke 04 3 6:4 3
6. FC Viktoria Berlin 1889 3 1:10 1
7. Chemnitzer FC 3 0:9 0

# 100 Jahre FTSV Altenwerder - Der HFV gratulierte beim Jubiläumsempfang

**D**er Freie Turn- und Sportverein Altenwerder von 1918 e.V. feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Der Verein kann mit Stolz auf 100 Jahre erfolgreiche Arbeit und sportliche Erfolge zurückblicken. 1946 entstand der FTSV Altenwerder von 1918 e.V. aus den Vereinen „Altenwerder Turnverein von 1908“ und dem Sportverein „Frei Heil“ aus dem Jahre 1918. Am 09.06.2018 hatte der FTSV Alten-

werder zum offiziellen Festakt des 100-jährigen geladen und alle kamen. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte Torsten Müsse (1. Vorsitzender des FTSV Altenwerder) die geladenen Gäste im Festzelt auf der schönen Sportanlage des FTSV am Jägerhof.

Dieser Einladung waren auch Vertreter sämtlicher umliegender Vereine gefolgt. In seiner Rede würdigte Christoph Holstein

(Staatsrat für den Bereich Sport in der Behörde für Inneres und Sport in Hamburg), die großen Verdienste des FTSV Altenwerder in der Region und warf einen Blick zurück auf die bewegte Vergangenheit des Vereins von der Gründung über die Fusion und die Umsiedlung bis hin zu dem heutigen Jubiläums-Tag.

Ganz besonders herzliche Grüße und Glückwünsche vom Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes überbrachte der Landesehrentamsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, zusammen mit der Ehrenplakette und dem herzlichen Dank für das besondere ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder des FTSV Altenwerder über einen nun schon so langen Zeitraum auf einem hohen Niveau.

Auch Gerlinde Reeker (Geschäftsführerin, Verband für Turnen und Freizeit e.V.) überbrachte im Namen der neben Fußball zweitgrößten Sparte im Verein, dem Turnen, herzliche Glückwünsche und Präsente des VTF. Abschließend lud Torsten Müsse alle Anwesenden ein in die Vereinshymne einzustimmen, welche in Textform auch in der sehr gelungenen Festzeitung abgedruckt war.



**Jubiläumsempfang beim FTSV (v. lks.): Gerlinde Reeker (Geschäftsf. VTF), Kjell Meier-Schöbel (2. Vors. FTSV), Torsten Müsse (1. Vors. FTSV) und Andreas Hammer (Ehrentamsbeauftragter HFV) – Fotos FTSV**

## 16. DFB-Stützpunktturnier in Lindow

**A**m Wochenende 16.06.2018 und 17.06.2018 wurde in der Sport- schule Lindow das 16. DFB-Stützpunktturnier im Landesverband Brandenburg durchgeführt. An den beiden Tagen verglichen sich die DFB-Stützpunktspieler des Jahrgangs 2006 aus den Landesverbänden Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Bremen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Thüringen, Brandenburg und Hamburg. Das Hamburger Team wurde von Maximilian Maleszka und Niklas Lüdemann vorbereitet und durch das Turnier geführt.

In erster Linie geht es im Rahmen dieser Vergleichsmaßnahmen darum, dass die Hamburger Spieler als Einheit auftreten, sich während der gemeinsam Zeit intensiver kennenlernen, gemeinsam Ziele entwickeln, sich auf dichtem Leistungsniveau mit den anderen Verbänden messen und somit wichtige Spielerfahrung sammeln können. Inhaltlich legte das Trainerteam den Fokus auf individuelle und gruppentaktische Verhaltensweisen mit Ball (Spieleröffnung unter Einbezug des Torhüters & Offensivlösungen im 1 gegen

1) und gegen den Ball (Kompaktes Anlaufverhalten und Gegnerlenkung). Umso erfreulicher ist es dann, wenn neben diesen zentralen Inhalten, auch die Ergebnisse zum Einsatz und Aufwand passen.

Am 1. Spieltag startete das Hamburger Team mit zwei Siegen gegen Bremen und Schleswig-Holstein, nahm gegen Niedersachsen eine Niederlage hin und konnte das letzte Spiel des Tages gegen Berlin wieder für sich entscheiden. Der zweite Tag startete mit einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger



Thüringen. Die Hamburger Spieler zeigten eine tolle Reaktion und gewannen die letzten 3 Turnierspiele gegen Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Am Ende belegte die HFV-Auswahl einen sehr guten 2. Platz, war punktgleich mit dem Sieger Thüringen und konnte nur über das Torverhältnis bezwungen werden. Die Hamburger Spieler können auf einen intensiven Vergleich und mit Stolz auf die gemeinsamen und persönlichen Spilleistungen zurückblicken.



Foto HFV

Von außen betrachtet war das Turnier in Lindow ein Erfolg

## HFV 2005er treffen zweistellig! Vergleichsspiel in Schwerin

Die HFV-Auswahl Jahrgang 2005 hat am 23.06.2018 eine erste überregionale Vergleichsmaßnahme mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt und ein Testspiel (2 x 35 Minuten) in Schwerin bestritten. Das HFV-Team setzte sich ausschließlich aus aktiven DFB-Stützpunktspielern zusammen. Die Vergleichsmaßnahme zielte in erster Linie darauf ab, überregionale Spielerfahrung auf hohem Niveau zu ermöglichen und weiterführend an konkreten Spielstrategien mit und ohne Ball feilen. Für viele Spieler war die Nominierung eine Bestätigung guter Entwicklungsver-

läufe und herausragenden Leistungen im Verein und im DFB-Stützpunkttraining. Das HFV-Trainerteam durfte feststellen, dass sich die Spieler nicht nur als geschlossene Einheit präsentiert haben, sondern darüber hinaus auch die Spielstrategien wirksam und effektiv umsetzen konnten. Die Hamburger erzielten an diesem Tag 10 Tore und konnten das Spiel verdient mit 10:3 gewinnen.

Nach kurzer Platzbesichtigung, Aktivierung, einer Mannschaftsbesprechung und dem Aufwärmen konnte das Spiel beginnen. Ham-



Foto HFV

Die HFV-Elf vor der Abfahrt in Jenfeld

burg fand gut ins Spiel und war bereits nach 3 Minuten durch Julius nach Vorlage von Felix und nach 5 Minuten durch Ben nach individueller Balleroberung mit zwei Toren in Front. In der Folge stabilisierte sich die Auswahl Mecklenburg-Vorpommerns, konnte den dritten Einschlag von Julius nach Vorlage von Ben jedoch nicht verhindern. Nur 8 Minuten später erhöhte erneut Julius nach Vorlage von Nic auf 0:4. Die Gegner konnten durch einen Spielzug über die Mitte im direkten Anschluss auf 1:4 verkürzen, ehe Julius nach einem Pfostenschuss von Kapitän Burak zum 1:5 abstaubte. Weniger Tore sollten auch in der zweiten Hälfte nicht fallen. Erst erhöhte Malik für Hamburg ehe der Gastgeber zum Anschluss traf. Dann war wieder Julius zur Stelle, dessen Treffer nach 5 Minuten von Mecklenburg-Vorpommern egalisiert wurde. Den längeren Atem hatte dann Hamburg und traf durch Alex und durch zwei Tore von Max zum 3:10 Endstand.



Die Hamburger Spieler nach dem Sieg in Schwerin

# HFV Junioren Jg. 2003 erreicht beim DFB U15-Sichtungsturnier Platz 16

**D**as DFB U15-Sichtungsturnier fand vom 14. – 19. Juni 2018 in der Sportschule Duisburg-Weudau statt. Nach einem Sieg, zwei Niederlagen und einem Remis endete die Reise nach Duisburg für die Hamburger Auswahl auf Platz 16. Gewinner war die Auswahl des Mittelrheins.

### Die Spiele der HFV-Auswahl

#### Hamburg – Schleswig-Holstein 3:2

Hamburg hat das Auftakt-Spiel gegen Schleswig-Holstein 3:2 gewonnen. Schleswig-Holstein hatte sich im Vergleich zum letzten Spiel vor zwei Wochen stark verbessert gezeigt, sodass es ein ausgeglichenes Spiel war, das der HFV dank der etwas besseren Torabschlüsse gewinnen konnten.

Das 1:0 erzielte Henry Koeberer nach Vorlage durch Elijah Krahn (18.). Das 2:1 erzielte Igor Matanovic per Abstauber nach gutem Dribbling von Bent Andresen und Torschuss von Mohammad Güner (35.). Das 3:2 erzielte erneut Igor Matanovic nach Vorlage von Bent Andresen (56.).

Trainer Drescher sagte nach dem Spiel: „Insgesamt war es eines unserer schwächeren Spiele der letzten Zeit. Aber wir freuen uns über den Auftaktsieg und werden morgen versuchen einige Dinge besser zu machen.“

#### Hamburg – Württemberg 0:2

Das Spiel gegen Württemberg hat Hamburg leider 0:2 verloren. Beide Gegentore vielen nach Eckstößen (6. und 29. Min.). Es war ein schnelles Spiel, mit ausgeglichenen Spielanteilen, allerdings mehr Durchschlagskraft der Württemberger. Gegen einen insgesamt starken Gegner wurden die Hamburger Jungs sehr gefordert. Trainer Drescher sagte nach dem Spiel: „Im Spielaufbau ist uns auch einiges gelungen. Viele Torchancen konnten wir uns aber leider nicht erarbeiten. Unsere beste hatte Henry Koeberer per Freistoß an die Latte. Es war ein verdienter Sieg für Württemberg. Wir konnten unsere Leistung im Vergleich zu ges-

tern zwar steigern, müssen unser Spiel im letzten Drittel aber verbessern, wenn wir auf diesem Niveau bestehen wollen.“

#### Hamburg – Brandenburg 1:2

Insgesamt war es eine sehr bittere Niederlage. Hamburg hatte gegen einen sehr tief stehenden Gegner enorm viel Ballbesitz. Vielen gute Szenen in der Spielentwicklung folgten leider wenige gute Szenen in der Vollendung. Über drei Drittel rannte die HFV-Auswahl an, musste aber ebenfalls ein paar Konter hinnehmen.

Den Ausgleich zum 1:1 erzielte Tom Kankowski per Elfmeter, nach Foul an Dimi Moor (33.). Der Rückstand in der 44. Min. ebenfalls per Elfmeter konnte nicht mehr ausgeglichen werden. Trainer Drescher resümierte: „Leider haben wir gegen den extrem tief stehenden Gegner zu wenig Lösungen gefunden. So hatten wir trotz permanentem Ballbesitz den Sieg leider nicht verdient.“

#### Hamburg – Sachsen 2:2

Das letzte Spiel in Duisburg endete 2:2. Es war ein schnelles Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten mit leichten Vorteilen für die HFV-Auswahl. Nach einem guten ersten Drittel lagen man trotz effektivem Pressing und gutem Spiel in die Tiefe nach einem Fehler im Spielaufbau mit 0:1 zurück. In der 33. Min. glich Igor Matanovic per Elfmeter, nach Foul an Henry Koeberer aus. Im drit-

ten Drittel drängten die Hamburger auf die Führung, die durch Tom Kankowski, nach Vorlage von Igor Matanovic gelang (51.). In der letzten Minute glichen die Sachsen nach einem Konter allerdings noch aus.

Trainer Drescher meinte nach der Partie: „Sehr schade, dass wir uns für ein gutes Spiel nicht belohnen konnten. Die Sachsen haben zwei Fehlpässen im Aufbau mit gutem Konterspiel ausgenutzt. Wir hätten ein – zwei Tore mehr schießen können, sind mit dem Spiel aber grundsätzlich zufrieden.“

### Aufgebot HFV Junioren-Auswahl Jg. 2003

Bent Andresen (Niendorfer TSV), Tim Buhr (FC St. Pauli), Dennis Duah (Niendorfer TSV), Bjarne Fedkenhauer (FC St. Pauli), Tevin Freudenberg (HSV), Muhammed Güner (FC St. Pauli), Fawaz Kassimou (HSV), Henry Koeberer (HSV), Elijah Akwasi Krahn (HSV), Igor Matanovic (FC St. Pauli), Steven Mensah (HSV), Marius Joachim Mohr (Niendorfer TSV), Mohammed Mohsein (HSV), Dimitri Moor (HSV), Felix Paschke (HSV), Bennet Wittig (HSV)

Auf Abruf: Emre Boz (FC St. Pauli), Luka Bozickovic (HSV), Yannic Heuer (Eimsbütteler TV), Tom Kankowski (FC St. Pauli), Robertson Christian Oti (FC St. Pauli), Joe-Robert Sherbourne (HSV),

Trainer: Jonas Drescher; Co-Trainer/Betreuer: Ben Sanogo; Physiotherapeutin: Katrin Attia-Loebe



Die Junioren-Auswahl des HFV vor der Abfahrt nach Duisburg



# +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

### Meister-Ehrung, ODDSET-Pokal-Ehrung, Ehrung Schiedsrichterfreundlichster Verein

Erneut ist eine ereignisreiche Saison beendet und die Meister und Pokalsieger stehen fest. Gemeinsam mit seinem Partner LOTTO Hamburg möchte der Hamburger Fußball-Verband die 32 Teams, die in den vier ODDSET-Pokal-Wettbewerben des HFV (Herren, Frauen, A-Junioren und B-Mädchen) das Viertelfinale erreicht haben und die Meister der Herren- und Frauensektoren sowie der Futsal-Liga der Serie 2017/2018 im Rahmen einer Meisterfeier mit Saisonabschluss ehren und in ungezwungener Atmosphäre die vergangene Spielzeit Revue passieren lassen. Außerdem wird der schiedsrichterfreundlichste Verein des HFV an diesem Abend durch den Verbands-Schiedsrichterausschuss geehrt. Die Ehrung findet statt am „WM-freien“ **Freitag, 29. Juni 2018, um 17:30 Uhr, auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes**, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Die betroffenen Vereinsvertreter und die Vertreter der Medien wurden gesondert eingeladen.

### Klasseneinteilung der Herren mit Änderungen

Der HFV-Spielausschuss hat diverse Änderungswünsche seiner Vereine bei der Klasseneinteilung der Oberliga – Kreisklasse B berücksichtigt. Die geänderte Staffeleinteilung finden Sie auf [hfv.de](http://hfv.de).

### Oberliga-Saisoneroöffnung bei HEBEC

Die Saison 2018/19 der Oberliga Hamburg wird eröffnet mit der Partie HEBEC – Altona 93 am Freitag, 27.7.2018, 19:30 Uhr, Reinmüller-Platz.

### Staffeleinteilung der Alten Herren, Senioren und Super-Senioren

Der Spielausschuss des HFV hat die Staffeleinteilung der Alten Herren, Senioren und Super-Senioren zur Saison 2018/2019 auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) veröffentlicht.

### HSV Hamburger Meister bei den D- und E-Junioren

Am 24.6.2018 fanden im ETV-Stadion Hoheluft die Finalspiele um die Hamburger Meisterschaft der D- und E-Junioren statt. In beiden Finalspielen standen sich der HSV und der FC St. Pauli gegenüber.

D-Junioren Hamburger Meisterschaft 2017/18: FC St. Pauli 1. D-Junioren – HSV 1. D-Junioren 1:2

Es war ein hart umkämpftes Match, bei dem sich letztlich der HSV knapp durchsetzen konnte. Die Siegerehrung wurde durch den VJA-Vertreter Dirk Rathke und den Jugendausschussvorsitzenden Jens Bendixen-Stach durchgeführt.

E-Junioren Hamburger Meisterschaft 2017/18: HSV 1. E-Junioren – FC St. Pauli 1. E-Junioren 2:1

Es war ein verdienter Erfolg der Rothosen. Die Siegerehrung wurde durch den VJA-Vertreter Dirk Rathke und den Jugendausschussvorsitzenden Jens Bendixen-Stach durchgeführt.



Hamburger Meister 2017/18:  
HSV 1. D-Junioren



Hamburger Meister 2017/18:  
HSV 1. E-Junioren

### Gültigkeit von Schiedsrichterausweisen ab der Serie 2018/2019

Die Gültigkeit von Schiedsrichterausweisen wird mit Beginn der neuen Spielzeit 2018/19 nicht mehr durch einen Stempel, sondern mit

einem aktuellen Aufkleber (siehe Musterbild) dokumentiert: Bitte informieren Sie die Verantwortlichen in ihrem Verein (Kassierer) entsprechend, damit es bei den kommenden Spielen nicht zu unnötigen Missverständnissen kommt.



Foto HFV

### Kein Stempel sondern ein Aufkleber zur Verlängerung der SR-Ausweise im HFV

### Über 100 Trainer beim DFB-Info-Abend Nr. 30

Am 16.06.2018 konnten an den 6 Hamburger DFB-Stützpunkten insgesamt über 100 Trainer und Trainerinnen aus den regionalen Vereinen begrüßt werden. Die DFB-Stützpunkttrainer referierten vor den interessierten Teilnehmern/Innen zum Thema Angreifen im 1 gegen 1 mit Gegner im Rücken aus Defensivsicht und führten auf dem Platz eine entsprechende Demo-Trainingseinheit mit aktiven DFB-Stützpunktspielern vor. Der DFB-Info-Abend wird zweimal im Jahr durchgeführt, ist für die Teilnehmer/Innen kostenlos und lässt sich als Fortbildung für die eigene Trainerlizenz anrechnen. Das Team der Hamburger DFB-Stützpunkttrainer bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern/Innen, hofft auf den Transport der Inhalte in den Jugendfußball und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen auf den Hamburger Fußballplätzen.



Foto HFV

### Aufmerksame Trainer bei der DFB-Stützpunkt-Fortbildung

# DFB startet Offensive für Mädchenfußball

**#NichtOhneMeineMädels** - unter diesem Motto startet der DFB jetzt eine große Offensive für den Frauen- und Mädchenfußball. Damit stellt der Verband das Teamgefühl, die Freundschaft und den Zusammenhalt durch den Sport in den Mittelpunkt. Denn Fußball im Verein ist die ideale „Schule fürs Leben“. Die Ziele: das Interesse von Mädchen am Fußball wecken und die Leidenschaft der vielen fußballbegeisterten Mädchen und Frauen auf einem hohen Level halten.

Dafür verbindet der DFB ab dem Frühsommer 2018 zahlreiche Maßnahmen in einer Kampagne, die auf unterschiedlichen Kanälen, schwerpunktmäßig auf Instagram, gespielt wird. #NichtOhneMeineMädels ist eine Kampagne zum Mitmachen, zum Teilen, zum Kommentieren und Informieren. Sie soll nicht nur junge Mädchen ansprechen, die gerade erst überlegen, mit dem Fußballspielen anzufangen, sondern auch gestandene Spielerinnen aus den DFB-Stützpunkten und Auswahlmannschaften. Die Kampagne soll zeigen, wie cool und vielfältig Mädchenfußball ist. Und wie viel Spaß es macht, die Fußballerlebnisse mit Freundinnen zu teilen.

Neue Kampagnenseite auf DFB.de  
Von Anfang an wurden die Hauptakteure der Kampagne, die Mädels, mit eingebunden - schon in der Konzeptphase war die Mädchenfußballsparte eines Hamburger Vereins maßgeblich beteiligt. Mehr als 100 Spielerinnen aller Altersklassen kamen im April auf den Platz und in die Kabinen, sie zeigten, was sie am Ball können, was Teamgeist und Freund-

schaft bedeutet und wie viel Spaß Fußball im Verein macht. Auch der Hashtag der Kampagne musste zunächst den harten Test vor den jungen Spielerinnen bestehen, um eine Runde weiterzukommen.

Teil der Offensive sind auch bewährte Projekte wie der „Tag des Mädchenfußballs“ und „DFB-Junior-Coach - Only Girls“ sowie weitere Angebote für Vereine und interessierte Mädchen, zum Beispiel auf der neuen DFB.de-Kampagnenseite. Hier wird es viele Infos rund ums Thema Mädchenfußball geben, von der Vereinssuche bis zum vielseitigen Downloadbereich. Auch auf den Trikots der 2. Frauen-Bundesliga, in Schulen und weiteren DFB-Aktionen



wird die Kampagne präsent sein. Passgenau überall dort, wo die Altersgruppe der acht- bis 16-jährigen Mädchen und deren Eltern zu treffen sind. Der Deutsche Fußball-Bund betont mit der Kampagne, dass der Mädchen- und Frauenfußball ein wichtiger Pfeiler innerhalb der Vereine und der 21 Landesverbände ist.



CANDIDATE CITY



### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** c.byernetzki@hfv.de  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.  
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

